Regionales Bildungsnetzwerk im Kreis Coesfeld

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

zdi Zukunft durch Innovation Nordrhein-Westfalen

kreis-coesfeld.de

NEWSLETTER NOVEMBER 2022.

KREIS COESFELD.

MÜNSTERLAND. DAS GUTE LEBEN.

HIERMIT MÖCHTEN WIR SIE ÜBER DIE LAUFENDEN TÄTIGKEITEN IM REGIONALEN BILDUNGSNETZWERK IM KREIS COESFELD INFORMIEREN.

Regionales Bildungsnetzwerk im Kreis Coesfeld — https://bildungsnetzwerk.kreis-coesfeld.de — Seite 3 - 6

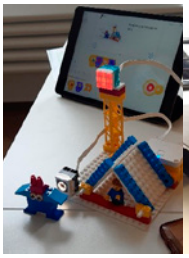
KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS — Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten. — https://kaoa.kreis-coesfeld.de — Seite 7 - 12

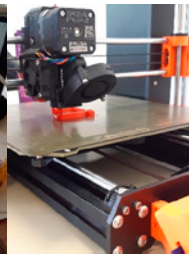
zdi Zukunft durch Innovation Nordrhein-Westfalen — https://zdi.kreis-coesfeld.de — Seite 13 - 18

NEWSLETTER RBB

Regionales Bildungsnetzwerk im Kreis Coesfeld

MEDIENTAG 2022





Am 25.05.2022 fand im Medienzentrum des Kreises Coesfeld in Dülmen der 10. Medientag statt, bei dem unter anderem die Medienwerkstatt feierlich eröffnet wurde. Nachdem der Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr die Anwesenden begrüßte, stellte Prof. Dr. Burow den Anwesenden in einem Impulsvortrag die spannende Frage wie die „Schule der Zukunft" gestaltet werden muss, um dem radikalen Wandel der Welt zu begegnen. Prof. Dr. Burow zufolge orientiert sich die Schule der Zukunft an sieben Handlungsoptionen: Digitalisierung kreativ nutzen, Talente und Neigungen stärken, neue Bildungsräume erschließen, agile Schulkultur gestalten, Gesundheit und Resilienz sichern, Demokratie und Gerechtigkeit leben, Zukunftskompetenz fördern. Demnach müsse sich nicht nur Unterricht, sondern auch die Lehrerrolle, die Schulgebäude und Klassenräume elementar ändern, um ein selbstbestimmtes Lernen, das auf die Talente und Begabung des Lernenden zielt, zu ermöglichen. Anschließend konnten die rd. 100 Besucherinnen und Besucher sowohl in den Räumen des Medienzentrums als auch in der neuen MINT-Werkstatt selbst aktiv werden und sich von den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten moderner Medien im Unterricht in den sechs Workshops unter dem Motto „Markt der Möglichkeiten" selbst überzeugen. Zum Beispiel beeindruckten Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule Lüdinghausen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, indem sie demonstrierten wie Drohnen selbst konstruiert, mit einem 3D-Drucker gebaut und geflogen werden.
Die Schülerinnen und Schüler der Lambertusschule Ascheberg nutzten das IPad, um mit LEGO® Education spannende Welten aufzubauen und demonstrierten dabei eindrucksvoll, wie ein spielerischer, handlungsorientierter MINT-Unterricht Spaß am Lernen fördert.

Am 31.05.2023 soll wieder ein Medientag im Medienzentrum des Kreises Coesfeld in Dülmen stattfinden, in dessen Rahmen spannende und nützliche digitale Werkzeuge vorgestellte werden!
Bei Fragen und Interesse können Sie sich gerne an das Regionale Bildungsbüro in Coesfeld, Esther Hatebur, wenden:
bildungsbuero@kreis-coesfeld.de
Tel.: 02541/18-9025.
Unter folgendem Link können Sie sich über das aktuelle Angebot des Medienzentrums Kreis Coesfeld informieren und Kontakt aufnehmen.
https://blog.medienzentrum-coe.de/
Tel.: 02594/784150
Email: info@medienzentrum-coe.de
aktuelle Öffnungszeiten:
Dienstag von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

MEDIENSCOUTS NRW 2022/23

Digitale Medien sind nicht nur ein fester Bestandteil in der Freizeitgestaltung der Jugendlichen, sondern auch in ihrem schulischen Alltag. Besonders die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass der Einsatz von digitalen Medien viele Möglichkeiten eröffnet, aber auch Risiken und Gefahren birgt. Umso wichtiger ist es, die Schülerinnen und Schüler mit einer umfassenden Medienbildung zu stärken. Das Projekt „Medienscouts NRW" der Landesanstalt für Medien NRW unterstütz Schulen dabei, Schüler zu einem reflektierten Umgang mit Medien zu befähigen, indem Schüler- und Lehrerteams der Sekundarstufe I zu Medienscouts bzw. Beratungslehrern ausgebildet werden. Im Rahmen der Ausbildung werden Inhalte und Methoden zu verschiedene Themen wie z.B. dem Umgang mit sozialen Netzwerken, Cybercrime und Smartphone Nutzung vermittelt. Um sich auf diese Aufgabe fachgerecht vorzubereiten, nahmen im laufenden Kalenderjahr 2022 acht Schulteams aus dem Kreis Coesfeld, bestehend aus zwei Beratungslehrkräften und vier Schülerinnen und Schülern an der Qualifikation teil, die durch das Regionale Bildungsnetzwerk Kreis Coesfeld koordiniert wird.

Medienscouts-Workshop

Referenten der Landesanstalt für Medien NRW haben mit vielfältigen Informationen und anschaulichen Beispielen fünf Workshop Tage zu den Themen Internet und Sicherheit, Soziale Netzwerke, Cybermobbing und Co., Smartphone und Digitale Spiele durchgeführt.
Die angehenden Medienscouts konnten nicht nur spannende Inhalte kennenlernen, sondern sich auch mit digitalen Werkzeugen vertraut machen, mit denen sie ihre Mitschülerinnen und Mitschüler kompetent beraten und informieren können. Am Ende des letzten Workshops konnten 41 Schülerinnen und Schüler und sieben Beratungslehrkräfte dieses Jahr ein Zertifikat in den Händen halten.
Wir gratulieren folgenden Schulen zur erfolgreichen Teilnahme:

Theodor-Heuss-Realschule Coesfeld, Clemens-Brentano-Gymnasium Dülmen, Anne-Frank-Gesamtschule Havixbeck, Marienschule Dülmen, Hermann-Leeser-Schule Dülmen, Rupert-Neudeck-Gymnasium Nottuln, St.-Antonius-Gymnasium Lüdinghausen und der Liebfrauenschule Nottuln.

Bereits qualifizierte Medienscouts und Beratungslehrkräfte können an weiteren Aufbauworkshops, wie z.B. zum Thema „Cybergrooming“ am 23.11.2022 ihr Wissen auffrischen und vertiefen oder sich bei den Netzwerktreffen mit anderen Medienscout-Teams austauschen.
Die Landesanstalt für Medien hofft, für das nächste Kalenderjahr 2023 eine weitere Qualifikationsrunde und Aufbauworkshops ausschreiben zu können.
Bei Fragen und Interesse können Sie sich gerne an das Regionale Bildungsbüro in Coesfeld, Esther Hatebur, wenden:
bildungsbuero@kreis-coesfeld.de
Tel.: 02541/18-9025.

INKLUSION – WEITERBILDUNGEN

Auch in diesem Jahr bieten wir aufgrund der guten Nachfrage wieder zwei Weiterbildungen mit dem Schwerpunkt „Umgang mit herausforderndem Verhalten“ für pädagogische Fach- und Lehrkräfte an Schulen aller Schulformen im Kreis Coesfeld an:
05.12.2022, 9.00 - 16.00 Uhr, Anmeldelink:
https://bit.ly/3TCbY1R

06.12.2022, 9.00 - 16.00 Uhr, Anmeldelink:
https://bit.ly/3MHQ8Ia

Sie finden alle Weiterbildungen auch auf der Website:
www.coe.rbn.nrw.de → Termine

INKLUSION - STATISTIK SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

Die Fortschreibung der Statistik „Sonderpädagogische Förderung im Kreis Coesfeld“ ist unter folgendem Link als Download zu finden: https://bit.ly/3sauS4y

HAUS DER KLEINEN FORSCHER

Im Juni trafen sich die Netzwerkkoordinatorinnen und Netzwerkkoordinatoren der „Haus-der-kleinen-Forscher"-Netzwerke aus dem gesamten Regierungsbezirk Münster im Biologischen Zentrum in Lüdinghausen. Eingeladen hatten die beiden Länderreferenten der Stiftung „Haus der kleinen Forscher". In dem dreistündigen Austauschtreffen ging es um Kooperationsmöglichkeiten und einen allgemeinen Ideenaustausch zur Arbeit in den Kreisen und Regionen.
In den vergangenen Monaten haben sich fünf Einrichtungen erneut als Haus der kleinen Forscher zertifizieren lassen:

- DRK Bewegungskindergarten Am Schloss, Senden
- DRK Familienzentrum Langeland, Senden
- Liebfrauenkindergarten, Coesfeld
- DRK Familienzentrum Oberlau, Billerbeck

Das neue BNE-Thema, zu dem Workshops für pädagogische Fachkräfte an KiTas angeboten werden, lautet: Stadt, Land Wald – Lebensräume erforschen und mitgestalten. Für den Winter ist hierzu ein Workshop in Planung.

Erstmalig fand zum Tag der kleinen Forscher eine Kooperation zwischen dem Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg, dem Biologischen Zentrum und dem RBB statt. Zwei Kurse hospitierten im Biologischen Zentrum. Einführend erhielten die Schülerinnen und Schüler einen Überblick über die Angebote der Stiftung „Haus der kleinen Forscher" und des Regionalen Bildungsbüros.

Am 27.06.2022 besuchte Herr Marc Henrichmann, MdB, die kommunale KiTa Flothfeld in Havixbeck, um das dortige Angebot zum Tag der kleinen Forscher kennenzulernen.

Tag der kleinen Forscher

MINIMINT – EIN PROJEKT FÜR DEN ÜBERGANG VON DER KITA ZUR GRUNDSCHULE

KiTas und Grundschulen können gemeinsam verschiedene Stationen zum Forschen und Lernen ausleihen. Dabei forschen Schulkinder mit den KiTa-Kindern zusammen. Im Mittelpunkt stehen die Themen „Mechanik“, „Akustik“ oder „Bauen und Konstruieren“. Bis zu sechs verschiedene Stationen oder Lernangebote stehen jeweils zur Verfügung. Viele Schulen und KiTas nutzen das Angebot für einen Schulbesuch der zukünftigen Erstklässler. Interessierte KiTas oder Grundschulen können sich für die Ausleihe an das Bildungsbüro wenden.

Ü2 – ÜBERGANG VON DER GRUNDSCHULE ZUR WEITERFÜHRENDEN SCHULE

„Starker Halt durch Starke Haltung.“ Am 24.05.2022 trafen sich wieder abgebende und aufnehmende Lehrkräfte von Grund- und weiterführenden Schulen zu einem online-Austausch. Nach einem kompakten Impuls zur Haltung der Neuen Autorität nach Haim Omer wurde in regionalen Teams überlegt, wie Grundschulen und weiterführende Schulen zusammenarbeiten können und Kindern im Übergang einen verlässlichen Halt geben können. Dabei wurden viele Praxisbeispiele zusammengetragen. Hilfreich wurden die Leitsätze der Neuen Autorität erlebt:

- Ich bin für die Beziehung verantwortlich.
- Ich lasse mich nicht reinziehen.
- Ich muss nicht siegen, es reicht, beharrlich zu sein.
- Schmiede das Eisen, wenn es kalt ist.“ Vgl. Ines Schiermeyer-Reichl: Neue Autorität in der Grundschule.: Innere Stärke entwickeln, beharrlich Haltung zeigen, zuverlässig Beziehungen gestalten (1. Bis 4. Klasse) 2021.

NETZWERK CHANCENGERECHTIGKEIT

Das Netzwerk Chancengerechtigkeit lud für den 27.09.2022 zur Chancenkonferenz 2.0 auf die Burg Vischering ein. Die diesjährige Konferenz stand unter dem Thema „Prävention“. Nach einem Impulsvortrag zu “Cybercrime – neue Wege der Kriminalität“ wurden vier verschiedene Workshops angeboten:

- Prävention sexualisierter Gewalt (im digitalen Raum)
- Traumasensibler Umgang Haupt und Ehrenamtlicher mit Kindern und Jugendlichen/ jungen Menschen mit Fluchterfahrungen
- Scham und Beschämung (in KiTa und Grundschule)
- Berufsbiographien junger Menschen aus SMO/ Ukraine im Fokus Prävention vor prekärer Beschäftigung

Der Einladung waren über 90 Teilnehmende aus dem gesamten Kreisgebiet aus KiTa, Schule, Ehrenamt sowie aus den verschiedenen Fachdiensten gefolgt.

27.09.2022 - Chancenkonferenz 2.0

NEWSLETTER KAoA

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

VERANTWORTUNGSKETTEN/-VEREINBARUNG UND LOKALE FORMATE

Mit dem Beginn dieses Schuljahres 2022/23 startet die operative Umsetzung der Verantwortungskette in allen 53 Gebietskörperschaften in NRW. Hier soll der Anschluss der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 nochmals verstärkt in den Blick genommen werden. Die Übergangsgestaltung am Ende der Sekundarstufe I als Aufgabe wird dabei sowohl für Schulen als auch bezüglich der kommunalen Verantwortung (Schulpflichtüberwachung) nochmals präzisiert. Ziel ist ein optimaler und passgenauer Übergang von allen Schülerinnen und Schülern nach der Klasse 10 in die Berufsausbildung oder an eine weiterführende Schule.

In einem ersten Schritt werden die benannten Hauptphasen der Verantwortungskette von den Akteuren vor Ort in den einzelnen Gebietskörperschaften regional ausgestaltet. Hierbei wird an vorhandene Vereinbarungen und bestehende Strukturen angeknüpft. Ziel ist, alle vorhandenen und neu zu implementierenden Maßnahmeformate zu einem roten Faden zusammenzufügen. Im Sinne der Verantwortungsgemeinschaft sollen gemeinsame Aktivitäten für die zu identifizierenden Schülerinnen und Schüler geplant und umgesetzt werden. In einem zweiten Schritt beginnt die Umsetzung der Verantwortungskette. Die Schulen erhalten zusätzlich 0,5 Stunden bzw. besonders betroffene Schulen 1 Stunde Entlastung für die zusätzlichen Aufgaben.

Nach Angaben des Ministeriums für Schule und Bildung erfolgt eine ausführliche Information über den Implementierungsprozess und die damit verbundenen Aufgaben der Schulen der entsprechenden Kommune durch die Schulaufsicht bis zu den Weihnachtsferien 2022.

Als erste Region im Münsterland wurde im Kreis Coesfeld von den beteiligten Akteuren eine Vereinbarung zu den Verantwortungsketten im Rahmen des Landesprogrammes „Kein Abschluss ohne Anschluss“ unterzeichnet.

Vereinbarung Verantwortungsketten

Von links nach rechts: Frank Wolter/Bezirksregierung Münster, Judith Hüttmeier/Schulamt für den Kreis Coesfeld, Carsten Taudt/Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen, Ulrich Müller/Kreishandwerkerschaft Coesfeld, Thomas Stohldreier/Bürgermeister Gemeinde Ascheberg, Detlef Schütt/ Sozialdezernent Kreis Coesfeld, Dirk Lahl/Schulamt für den Kreis Coesfeld, Karin Bögge/Kreis Coesfeld, Marita Elfert/Richard-von-Weizsäcker Berufskolleg, Julia Hörbelt/Kreis Coesfeld, Wilfried Mohring/Kreis Coesfeld, Rolf Heiber/Agentur für Arbeit Coesfeld.

KARL – KUMULIERTE AUSBILDUNGSWÜNSCHE REGIONAL

Ziel des Formates ist, Schülerinnen und Schülern, die kurzfristig – also noch im laufenden Kalenderjahr – eine betriebliche Berufsausbildung aufnehmen wollen, ad hoc und gezielt dabei zu unterstützen, ihre favorisierte Anschlussoption zu realisieren.

Der KARL-Prozess wird im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW (KAoA)“ jeweils zu Beginn des Schuljahres umgesetzt.

Mit Wirkung zum Beginn des laufenden Schuljahres 22/23 wurde KARL innerhalb der Standardelementesystematik von KAoA innerhalb von SBO 8.1 „Standortbestimmung – Reflexionsworkshop Sek II“ verortet und soll – sofern es die organisatorischen Rahmenparameter vor Ort zulassen – im Rahmen des betreffenden Reflexionsworkshops umgesetzt werden.

Die Erhebungsdaten wurden den einzelnen teilnehmenden Schulen seit dem 05.09.2022 (unter Berücksichtigung der Datenschutzvorgaben) personalisiert innerhalb des Bildungsportal im gesicherten Bereich der Schulverwaltungsanwendungen zur Verfügung gestellt. Die Kommunalen Koordinierungsstellen (KoKo) erhalten kumulierte und anonymisierte Daten. Die entsprechenden Beratungsakteure forcieren und konzentrieren auf Grundlage dieser Daten zusätzliche Hilfestellungen für die Zielgruppe.

KAOA-ANGEBOTE FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER AUS DER UKRAINE

Ukrainische Jugendliche können bei vorhandener Sprachkompetenz direkt, unter Einhaltung der vorgegebenen Reihenfolge der Standardelemente, an den Regelangeboten in der Beruflichen Orientierung teilnehmen oder durch das Standardelement KAoA-kompakt die wichtigsten Bausteine des umfassenden Prozesses der Beruflichen Orientierung in komprimierter Form nach dem Erlangen der Sprachkompetenz durchlaufen.

Zur Unterstützung und Begleitung dieses Prozesses wurde für neu zugewanderte oder geflüchtete Schülerinnen und Schüler landesseitig speziell der Berufswahlpass NRW „SPRACH-KOMPAKT“ sowohl für die Sekundarstufe I als auch für die Sekundarstufe II entwickelt. Im Rahmen von KAoA-kompakt wird dieser Berufswahlpass von den Trägern kostenlos an die Teilnehmenden ausgegeben und steht darüber hinaus auch im BO-Tool NRW in digitaler Form zur Verfügung.

BERUFSWAHLAPP – PILOTPHASE

Das bereits im Jahr 2018 begonnene Entwicklungsprojekt Berufswahlpass 4.0 (BWP 4.0) hatte zum Ziel, ein bundesweit und schulformübergreifend einsetzbares E-Portfolio zur Unterstützung des selbstgesteuerten Lernens im Rahmen der Beruflichen Orientierung von Schülerinnen und Schülern zu entwickeln und zu erproben.

Das Vorhaben wurde im Rahmen eines Projektkonsortiums, bestehend aus acht Bundesländern, der Bundesagentur für Arbeit, dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), der Bundesarbeitsgemeinschaft Berufswahlpass sowie der G.I.B. NRW unter Federführung des Landes Nordrhein-Westfalen umgesetzt und konnte mit der Überführung der berufswahlapp in den Produktivbetrieb im August 2022 erfolgreich abgeschlossen werden.

Mit der berufswahlapp steht nun ein digitales Werkzeug zur Verfügung, das die Jugendlichen während ihres gesamten Prozesses der Beruflichen Orientierung bis hin zum Übergang in Ausbildung oder Studium begleitet. Sie bietet motivierende digitale Arbeitsmöglichkeiten und unterstützt die Schülerinnen und Schüler beim Aufbau ihrer Berufswahlkompetenz im Sinne ihrer Befähigung zum Entwurf sowie zur Planung und Gestaltung ihrer Berufsbiographien.

Die Vorteile und Möglichkeiten, die der Einsatz der berufswahlapp konkret bietet, werden ausführlich auf der Website https://berufswahlapp.de/ dargestellt.

Pilotschulen:
In Nordrhein-Westfalen wird die berufswahlapp im aktuellen Schuljahr an dem Großteil der Schulen in den Städten Bielefeld, Bottrop, Dortmund, Essen und Leverkusen pilotiert. Darüber hinaus nehmen weitere ausgewählte Schulen an der Pilotphase teil, die sich initiativ beworben haben, um die berufswahlapp im Unterricht einsetzen zu können.

Somit werden in Nordrhein-Westfalen nach den Herbstferien an 157 Schulen insgesamt ca. 25.000 Schülerinnen und Schüler in der Jahrgangsstufe 8 respektive der Einführungsphase bzw. im 11. Jahrgang am Berufskolleg die Arbeit mit der berufswahlapp aufnehmen.

Nach der Pilotphase ist ein flächendeckender Einsatz u.a. auch im Kreis Coesfeld geplant.

SINUSVERANSTALTUNG „MEIN JOB MUSS SPASS MACHEN! - ZUKUNFTSFÄHIGE BERUFSORIENTIERUNG UND ERFOLGREICHES NACHWUCHSMARKETING“ AM 01.09.2022

Unter dem Motto „Mein Job muss Spaß machen!“ fand am 1. September 2022 eine Fachtagung zum Thema Nachwuchsmarketing im Technologiezentrum in Coesfeld statt. Die Tagung wurde vom Kreis Coesfeld und der Kreishandwerkerschaft organisiert. Referent Dr. Christoph Schleer stellte Forschungsergebnisse aus der neuesten SINUS-Studie vor und erklärte, inwiefern sie für das Erreichen von Jugendlichen im Hinblick auf die Berufliche Orientierung und Anwerben von Nachwuchs für Firmen relevant sind.

Er startete mit den verschiedenen Lebenswelten der Jugendlichen und ihrer Eigenschaften. Nach einer kurzen Pause begann der zweite Teil des Vortrags, in dem er unterstrich, was die Ergebnisse der Studie für Firmen auf der Suche nach neuen Auszubildenden bedeuten. So müssten sich Firmen beispielsweise überlegen, welche Jugendlichen sie ansprechen wollen und ihre Stellenausschreibungen dem anpassen.

Links der Handouts zur Veranstaltung:
- https://bit.ly/3T6wfg9
- https://bit.ly/3TmVuuo

Dem Vortrag schloss sich eine Podiumsdiskussion mit verschiedenen lokalen Vertreterinnen und Vertretern aus den Bereichen Ausbildungsbotschaftende, Unternehmen, Kreisverwaltung, Berufsberatung sowie Schule an. Dort wurde auch insbesondere auf der Grundlage der Sinus-Studien nochmals verdeutlicht, dass Praxiserfahrungen ein zentrales Element in der Beruflichen Orientierung sind. Ausbildungsbotschaftende Emily Menke (Wigger Fenster + Fassaden) belegte, wie wichtig Informationen aus erster Hand dabei seien. Auch die Idee von Stefan Hericks (Obermeister der Dachdecker-Innung und Vorstandsmitglied der Kreishandwerkerschaft) flexiblere Praxisphasen für Schülerinnen und Schüler sowie eine frühere Behandlung und Bedeutungssteigerung des Themas Berufliche Orientierung wurden diskutiert. Janine Fischer (Hempel - J. W. Ostendorf GmbH & Co. KG) erläuterte die guten Erfahrungen durch Schulkooperationen. Einig war man sich aber auch, dass die Berufswahl entdramatisiert werden muss mit Blick auf die Schülerinnen und Schüler und die Erwartungshaltung der Elternhäuser. Studien- und Berufswahlkoordinator der Hermann-Leeser Realschule, Werner Misch, wünschte sich für die Schülerschaft weniger schriftliche Printinformationen und mehr handlungsorientierte Praxiserfahrungen, um die persönlichen Fähigkeiten und Interessen besser entdecken zu können. Sozialdezernent Detlef Schütt fasste zudem zusammen, dass man die „Jugendlichen dort abholen müsse, wo sie sind“ und die Aktivitäten daran ausrichten müsse. Ulrich Müller schloss die Veranstaltung mit der glaubensstarken Hoffnung, dass die Akteure hier einen guten Impuls für die gemeinsame künftige Zusammenarbeit mit nach Hause nähmen.

Referent Dr. Christoph Schleer

KAOA UND ELTERNBETEILIGUNG

Der Elterninformationsflyer: „Berufliche Orientierung im Kreis Coesfeld – Wie Eltern ihre Kinder unterstützen können“ wurde, inhaltlich und optisch überarbeitet, neu aufgelegt.
Zum Schuljahresbeginn wurde er den Schulen zunächst in digitaler Form, mit der Möglichkeit Bedarfe für gedruckte Exemplare zu melden, zur Verfügung gestellt. Der überwiegende Teil der Schulen verteilt den Flyer mittlerweile über digitale Wege. Flyer: Berufliche Orientierung im Kreis Coesfeld. Wie Eltern ihre Kinder unterstützen können.

Die Druckversion ist auf Anfrage in der Kommunalen Koordinierungsstelle erhältlich.
Mail: kaoa@kreis-coesfeld.de
Downloadlink: https://bit.ly/3F0zzoT

Für das Angebot **KAoA-Extra für Eltern/ Erziehungsberechtigte** (handlungsorientierte Vorstellung des BO-Prozesses nach KAoA/Informationen über das deutsche Ausbildungssystem) gelten für das Schuljahr 2022/2023 vereinfachte Rahmenbedingungen:

Zielgruppe: Eltern/Erziehungsberechtigte, deren Kinder sich in der Klassenstufe 7 bzw. 8 befinden (vormals Klassenstufe 7/2 bzw. 8/1)

Durchführungszeitraum: die Umsetzung von KAoA-extra ist im gesamten Schuljahr 2022/2023 möglich

Die Teilnahme der Eltern/Erziehungsberechtigen kann sowohl vor als auch nach der Teilnahme deren Kinder an der Potenzialanalyse stattfinden

Die Teilnahme an KAoA-extra ist nicht weiter auf ein Elternteil/einen Erziehungsberechtigten pro Kind beschränkt

Eine komprimierte Durchführung mit einer reduzierten Durchführungsdauer von 4 Zeitstunden (vorher 7 Zeitstunden) ist möglich, sofern alle inhaltlichen Anforderungen der Maßnahme bzw. der Durchführungskonzepte Berücksichtigung finden

Die Handwerksbildungsstätten e.V. werden 24 Plätze auf zwei oder drei Termine verteilt anbieten. Die Umsetzung befindet sich noch in der Planung. Im vergangenen Durchgang konnte das Angebot im Kreis Coesfeld, sowie auch in den anderen Regionen, aufgrund mangelnder Anmeldungen nicht durchgeführt werden.

PRAXISWOCHE IM KREIS COESFELD

Die Praxiswoche ist nicht nur eine Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler (SuS) sich bezüglicher Ihrer beruflichen Laufbahn zu orientieren, etwas Wegweisendes zu verändern und zu entscheiden, sondern bietet Unternehmen ebenfalls die Chance zur Gewinnung von Fachkräftenachwuchs. Dabei tauschen die SuS der Sekundarstufe I sowie der Berufskollegs des Kreises Coesfeld vier Tage Schule gegen ein Praktikum in Ihrem Unternehmen, orientieren sich anhand der Erfahrungen und entscheiden über ihre persönliche und weitere Vorgehensweise. Die beteiligten Unternehmen können die Möglichkeit zur Ausbildungsaufnahme anbieten. Beteiligte Akteure sind Beratungs- und Lehrkräfte, Kammervertretungen, Unternehmen und Kommunale Koordinierungsstelle KAoA.

Ablauf und Inhalt:
Lehrkräfte und Beratungskräfte an den Schulen identifizieren SuS ohne passende Anschlussoption und mit Interesse in eine Ausbildung einmünden zu wollen
Hinführung zu Beratungsangeboten durch die Beratungskräfte an Schulen
konkrete Anmeldung der SuS für die Praxiswoche
Vorgespräche mit Beratungsfachkräften an Schulen und Kammervertretungen, um Interessen und Ressourcen nochmals zu klären und den Matchingprozess vorzubereiten, Betriebe zu akquirieren, welche Ausbildungsplätze im Nachgang der Praxiswoche anbieten
Beratungskräfte an den Schulen matchen, die Praxiswoche kann beginnen
Auswertungsgespräche mit den SuS sowie Beratungsfachkräften finden statt
Feedbackformulare/Evaluation der Veranstaltung geben Rückschlüsse zur Passung
Ausrichtung auf die regionalspezifische Situation
Monitoring und Auswertung nach Erfolg der Maßnahme
In der Praxiswoche vom 30.05.2022 bis zum 03.06.2022 konnten im Nachgang erfolgreich 24 zusätzliche Ausbildungsverträge geschlossen werden.

AG FACHKRÄFTE

Der Kreis Coesfeld hat ein Arbeitsgremium, bestehend aus lokalen Akteuren der Politik und Wirtschaft gegründet, um dem Fachkräftemangel im besonderen Hinblick auf gewerblich-technische Bereiche, entgegenzuwirken. Das zdi-Netzwerk sowie die Kommunale Koordinierungsstelle KAoA unterstützen das Vorhaben aktiv. Die Kommunalen Koordinierungsstelle KAoA bündelt die bereits bestehenden Angebote, Maßnahmen und Leistungen zur Minimierung des Fachkräftebedarfs im Kreis Coesfeld für die Arbeitsgruppe. Auf dieser Grundlage wollen die Gremiumsmitglieder weiter Entscheidungen treffen und Vorhaben diesbezüglich anstoßen.

POTENZIALANALYSE

Zu Beginn des schulischen Berufsorientierungsprozesses setzen sich alle Schülerinnen und Schüler in der Potenzialanalyse bei einem sozialen Träger mit ihren persönlichen Fähigkeiten und Interessen auseinander. So sollen sie sich ihrer Stärken bewusster werden. Auch soll die Potenzialanalyse und das dazugehörige Auswertungsgespräch, an dem auch die Eltern teilnehmen können, bei der Auswahl der drei Berufsfelder

für die folgenden Berufsfelderkundungen helfen. Gegen Ende des Jahres werden alle Schülerinnen und Schüler aus der Jahrgangsstufe 8 ihre Potenzialanalyse durchlaufen haben.

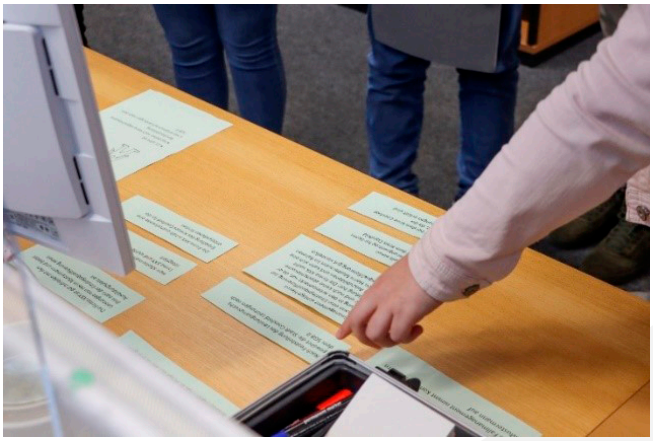
BERUFSFELDERKUNDUNGEN 2023 – EINBLICKE IN DIE BERUFSWELT

Erste Eindrücke aus der Arbeitswelt in Unternehmen und Einrichtungen sammeln Schülerinnen und Schüler der achten Klasse in den Berufsfelderkundungen, kurz BFE. Einen Tag dauert der Einblick in die Berufswelt. Insgesamt drei Mal gehen die Schülerinnen und Schüler im Laufe der achten Klasse in die Unternehmen in der Region. Das Ziel: Berufsfelder kennenlernen und so Ideen für die eigene Berufswahl finden. Damit Unternehmen und die Jugendlichen einfacher zusammenfinden, bietet der Kreis Coesfeld unter www.kaoa-praxis.de eine **Buchungsplattform** an, auf der Unternehmen Angebote zur Verfügung stellen, die dann von den Schülerinnen und Schülern direkt gebucht werden können.
Die nächsten Berufsfelderkundungen über das Buchungsportal finden im Kreis Coesfeld wie in den letzten Jahren, **in der Woche vor den Osterferien und in der Woche rund um den „Girls- and Boysday“** statt:

27. - 31.03.2023 (gemeinsamer Zeitraum des Regierungsbezirks Münster, d.h. hier können auch Angebote aus benachbarten Kreisen und Städten gebucht werden).
24. - 28.04.2023 (regionaler Zeitraum für den Kreis Coesfeld) Stichtag für die Schülerinnen und Schüler ist der 16.01.2023. Ab diesem Zeitpunkt können sie Plätze reservieren. Gebucht werden kann bis zum 20.03.2023. Unternehmen und Betriebe können sich jederzeit registrieren und Angebote einstellen.

Kreisweit werden über 6.000 Plätze benötigt. Da ist natürlich jeder Betrieb herzlich willkommen, der bei der Beruflichen Orientierung mitmacht und so zur Fachkräftesicherung beiträgt. Immer wieder ist eine Berufsfelderkundung auch schon der erste Schritt in den Betrieb zum folgenden Praktikum oder sogar zur späteren Ausbildung. Im vergangenen Jahr nutzten mehr Betriebe denn je diese Möglichkeit junge Nachwuchskräfte frühzeitig auf sich aufmerksam zu machen! So war das Angebot allein im Buchungsportal um mehr als 500 Plätze höher, als im Vorcoronajahr 2019.

Auch die Kreisverwaltung öffnet ihre Türen für die Berufsfelderkundungen, um den jungen Menschen die Tätigkeiten z.B. als Geomatiker/in, Vermessungstechniker/in, Verwaltungsfachangestellte/r oder in der EDV-Abteilung vorzustellen.



06.04.2022 Berufsfelderkundungen – Schüler lernen Tätigkeiten in der Kreisverwaltung kennen

CoeMBO - COESFELDER MESSE ZUR BILDUNGS- UND BERUFSORIENTIERUNG AM 12.11.2022

Mit 148 Ausstellern, wie Ausbildungsbetrieben, weiterführende Schulen und Hochschulen bietet die CoeMBO, als größte Berufsorientierungsmesse im Münsterland, Informationen zu Themen wie z.B. Ausbildung, duales Studium, Freiwilligendienst und Auslandsaufenthalt.

Die CoeMBO findet statt am Samstag, den 12.11.2022 in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr im Schulzentrum der Stadt Coesfeld (Holtwicker Str. 4-8), Sporthalle 1 und benachbarte Bürgerhalle Coesfeld (Osterwicker Str. 1), 48653 Coesfeld. Ort unseres Standes: BüHa/Zelt Stand Nr.: 221. https://www.coembo.de/

Neben seiner Funktion als Ausbildungsbetrieb ist der Kreis Coesfeld auch durch das zdi-Netzwerk und der Kommunalen Koordinierungsstelle KAoA vertreten, um über Angebote zur Beruflichen Orientierung im Allgemeinen, sowie im Bereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zu informieren. Wir freuen uns auf Fragen von den Jugendlichen und ihren Eltern, sowie den Vertreterinnen und Vertretern der regionalen Unternehmen!

Bitte sprechen Sie uns an!

Das Team der Kommunalen Koordinierungsstelle Kreis Coesfeld: Pia Bartke, Julia Hörbelt, Karin Bögge, Wilfried Mohring

ZDI-ROBOTERWETTBEWERB MIT LOKALRUNDE AM 07.05.2022 IN DÜLMEN

Der Wettbewerb in der Kategorie Robot Game fand am 7. Mai 2022 in Dülmen statt. Das zdi*-Netzwerk (*Zukunft durch Innovation) Kreis Coesfeld lud alle weiterführenden Schulen zur Teilnahme ein und organisierte den Wettbewerb in der Region.

Das Motto des Wettbewerbs 2022 lautet „RE•use | RE•duce | RE•cycle – aus Alt mach Neu“ und thematisiert aktuelle Herausforderungen in der Kreislaufwirtschaft sowie die Rolle des Recyclings.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr begrüßte die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie ihre Coaches aus dem Gymnasium Nepomucenum in Coesfeld, vom Privatgymnasium Schloss Buldern, der Sekundarschule Lüdinghausen, vom Mariengargymnasium aus Borken und von der ASGSGS Marl in Dülmen. (Alternativ: Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulen) Sie ließen ihre selbst gebauten und programmierten Lego-Mindstorms-Roboter in drei Wettbewerbsrunden gegeneinander antreten und lösten verschiedene Aufgaben im Themenfeld Kreislaufwirtschaft. Die Anspannung der Teams war bis zur letzten Sekunde spürbar. Die Gewinner des Wettbewerbes – das Team 3,2,1-minds! vom Schloss Buldern und die Robogang vom Albert-Schweitzer-/ Geschwister-Scholl Gymnasium Marl - qualifizierten sich für die Regionalausscheidungen am 24.05.2022 in Gelsenkirchen.

Herr Bücker von den Wirtschaftsbetrieben im Kreis Coesfeld gab einen Einblick in die Thematik der Abfallentsorgung und –Verwertung im Kreis und stellte damit die direkten Praxisbezüge zu den technisch mit dem Roboter gelösten Aufgaben des Wettbewerbes dar.

Einblicke in den Wettbewerbstag erhalten Sie hier: https://bildungsnetzwerk.kreis-coesfeld.de/zdi-netzwerk/zdi-roboterwettbewerb.html

Zum 16. Mal organisiert zdi für Schülerinnen und Schüler aus ganz NRW einen Roboterwettbewerb. Mit insgesamt knapp 170 Teams und 1.000 Schülerinnen und Schülern gehört er zu den größten landesweiten LEGO-Roboterwettbewerben in Europa.

Die teilnehmenden Teams

Auch im kommenden Jahr plant die Geschäftsstelle des zdi-Netzwerkes im Kreis Coesfeld einen Roboterwettbewerb für alle interessierten Schulen, am **26. April 2023** in Coesfeld.

WINDKRAFTKUNSTAUSSTELLUNG AM GLOBAL WIND DAY AUF SCHLOSS SENDEN

"KUNST – KINETIK – KLIMA: FANG DEN WIND EIN!"

Alle Schulen, Schülerinnen und Schüler wurden dazu eingeladen sich mit dem Thema Windenergie auseinander zu setzen und eigene Windräder zu bauen. Die Ausgangsfrage ist: Wie können wir junge Menschen begeistern, sich mit regenerativen Energiequellen und der Gestaltung ihres Lebensraumes aktiv auseinanderzusetzen? Zur Erforschung der aerodynamischen und formalen Möglichkeiten bei der Gestaltung von Windrädern wurde für den Unterricht der vom Pictorius-Berufskolleg entwickelte Windkoffer und eine mobile Experimentierbox mit allen notwendigen Materialien zur Verfügung gestellt.

Zur Ausstellung und Präsentation der "Windkraft-Kunstwerke" hatte der Verein Schloss Senden e.V. in Kooperation mit den Energiedenkern des Pictorius-Berufskolleg-Coesfeld und anderen Beteiligten, anlässlich des jährlichen Global Wind Days am Mittwoch, 15. Juni 2022, Schülerinnen und Schüler sowie und Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen in der Region in den Schlosspark eingeladen.

Weitere Informationen unter:
www.pictorius-energiedenker.de oder Lernort: Global Wind Day – Schloss Senden (schloss-senden.de)

MINT-SOMMERFERIENKURSE DES ZDI-NETZWERKES AUF BURG VISCHERING

„Film ab! Sterne im Rampenlicht" vom 28. Juni - 01. Juli 2022
In dem viertägigen Ferienworkshop des MExLab Physik der Universität Münster haben sich Jugendliche im Alter von 12 – 15 Jahren mit unserem Planetensystem und dem Licht der Sterne beschäftigt. Was ist Licht? Warum ist der Himmel blau? Haben Sterne unterschiedliche Farben? In kleinen Videoproduktionen haben die Teilnehmenden Experimente durchgeführt und wissenschaftliche Phänomene erklärt.

„STERNENKRIEGER - COSPLAY MEETS TECHNIK" VOM 4. - 8. AUGUST 2022

In einem fünftägigen Ferienkurs haben die Jugendlichen eine Jedikutte nach eigener Vorstellung genäht. Eine Cosplayerin half dabei, die richtigen Kniffe zu finden. Darüber hinaus wurde aus unterschiedlichen Materialien, darunter dem thermoplastischen Material „Worbla", das nötige Zubehör geformt. Mit der Unterstützung eines Elektrotechnikers haben die Jugendlichen u.a. ein „Lichtschwert" gebaut und mit den nötigen technischen Bauteilen zum Leuchten gebracht.

AUFBAU EINER MINT-WERKSTATT ZENTRAL IM KREIS COESFELD

Im Rahmen eines EFRE-zdi-Förderprojektes wurde im Zeitraum vom 01.10.2020 bis zum 30.04.2022 unter dem Titel „MINT-Lernorte im Kreis Coesfeld gemeinschaftlich entwickeln“ ein inhaltliches und organisatorisches Gesamtkonzept für einen außerschulischen MINT-Lernort entwickelt. Mit dem Aufbau einer zentralen MINT-Werkstatt in Dülmen konnte im Frühjahr/ Sommer ein zentraler Baustein aus dem EFRE-zdi-Konzeptes angegangen werden.

In einem hellen Pavillon, mit vier großen und multifunktionell nutzbaren Räumen am Standort der Peter-Pan-Schule (Kreuzweg 61), entstehen aktuell Lernerlebnisräume mit kompetenzorientierten Angeboten und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche zur Studien- und Berufsorientierung im MINT*-Bereich (*Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik).

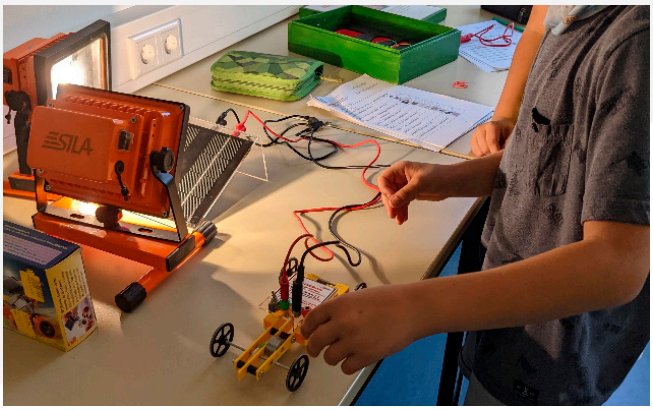
Es sollen insbesondere kursbezogene Angebote mit den Schwerpunkten Technik/ Digitalisierung und Experimentieren für feste Gruppen aus Schulen und Jugendzentren – immer unter Einbeziehung der regionalen Wirtschaft – vor Ort stattfinden. Eine offene Nutzungsmöglichkeit für interessierte Jugendliche wird zu einem späteren Zeitpunkt angestrebt.

Interessierte Akteure sind herzlich eingeladen sich mit Aktivitäten und Ideen einzubringen. Insbesondere Unternehmen aus der Region, die Angebote für Jugendliche durchführen möchten.
Eine **offizielle Eröffnungsfeier** wird im **Mai 2023** stattfinden. Dazu eingeladen sind alle regionalen Unternehmen und Schulen im Kreis Coesfeld sowie die Koordinationspartnerinnen und Koordinationspartner aus dem zdi-Netzwerk. Der Termin wird frühzeitig bekannt gegeben!

MINT-AKTIONSWOCHE VOM 5. - 9. SEPTEMBER 2022 IN DER NEUEN MINT-WERKSTATT IM KREIS COESFELD

Rund 60 Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Schulen im Kreis Coesfeld haben im Rahmen der zdi-Aktionswoche an technischen und handwerklichen Workshops teilgenommen und konnten die neuen Räume in der MINT-Werkstatt kennenlernen.

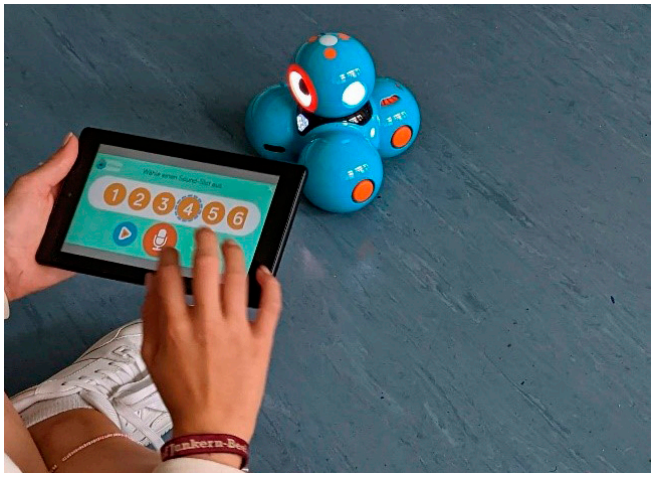
Die Kinder der Klassen 3 und 4 aus der Augustinusschule und der Peter-Pan-Schule in Dülmen haben sich an zwölf Versuchsstationen mit der Gewinnung von Solarenergie auseinandergesetzt. Mit fachkundiger Begleitung durch Walter Bölting und Günther Seidel vom Landesverband NRW der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie e.V. konnten die jungen Leute unter anderem Solarautos mit einer Taschenlampe in Bewegung setzen, einen kleinen Solar-Elektromotor antreiben oder mit einer Solarzelle Strom für ein Radio erzeugen.



Ein Solarauto, das mit Licht angetrieben wird

In Zusammenarbeit mit der Firma Hupfer Metallwerke GmbH haben Schülerinnen und Schüler des Richard-von-Weizsäcker-Berufskollegs aus Metallblechen einen eigenen Grill gebaut. Die Bleche mussten zunächst anhand von Konstruktionszeichnungen vorbereitet und gekantet werden, und anschließend wurden alle Teile miteinander verschraubt.

Die Naturwissenschafts-AG des Annette-von-Droste-Hülshoff hat sich gemeinsam mit Stefanie Schäfer von der Fachhochschule Münster (Fachbereich Elektrotechnik/ Informatik) mit der Programmierung von kleinen Dash-Robotern beschäftigt.



Alle Jugendlichen konnten außerdem mit VR-Brillen und unter Anleitung der Berufsberaterinnen der Agentur für Arbeit Coesfeld einen ersten virtuellen Tag im Berufs- bzw. Arbeitsfeld der Wahl erleben.

VR-Brillen im Einsatz

MINT- INTERESSIERTE AUFGEPASST!

INFOS UND AUSTAUSCH IN DER GRUPPE „MINT.MACHER KREIS COESFELD" AUF DER MINT-COMMUNITY

Für alle MINT- Interessierten Akteure im Kreis - Lehrkräfte und Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner wie z.B. Unternehmen - gibt es eine Gruppe auf der MINT-Community!

Wenn Sie Lust haben mit anderen Aktiven zu MINT-Themen in den Austausch zu kommen oder uns auch Ihre Ideen mitteilen möchten, können Sie das nun auch gerne auf diesem Wege tun. Wir freuen uns drauf!

Sollten Sie der Gruppe beitreten wollen, dann geben Sie uns gerne Bescheid!
mint-community.de/gruppen/mint-macher-kreis-coesfeld

REGELMÄSSIGER AUSTAUSCH DER AKTIVEN -TREFFEN DER MINT.MACHER!

Am 14.02.2022 fand ein Austausch der MINT-Lehrkräfte und Schulleitungen im Kreis Coesfeld online statt. Neben einem Rückblick auf die Projekte der vergangenen Jahre wurden gemeinsam neue Ideen und Projekte für 2022 vorgestellt und diskutiert.

Die nächste MINT.macher-Runde findet am **21. November 2022** online statt. Dazu sind alle Schulmitwirkende und Unternehmensmitwirkende sowie MINT-Interessierte herzlich eingeladen!

Sie können sich noch bis zum 17.11.2022 unter folgendem Link https://www.regionale.bildungsnetzwerke.nrw.de/Regionale-Bildungsnetzwerke/Anmeldung/?MB_RBN_05558&erId=13751 anmelden.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN BEI KONKRETEN PROJEKTEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE IM KREIS COESFELD

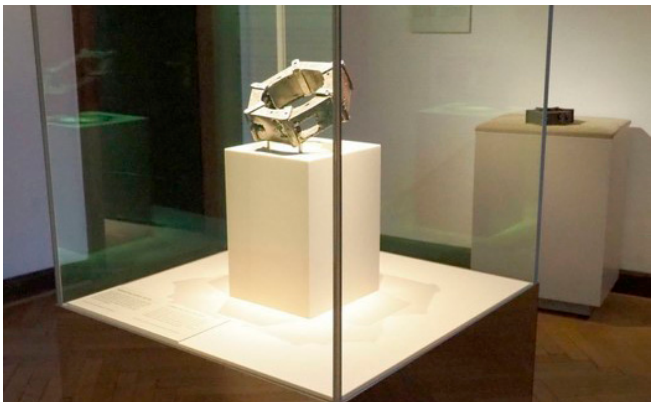
Das zdi-Netzwerk im Kreis Coesfeld setzt im Jahr 2022 voraussichtlich 21 BSO-MINT* Projektkurse mit einem Gesamtvolumen von ca. 75.000,- € um.

*Die Kurse für Schülerinnen und Schüler im Themenbereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik (=MINT) dienen der Berufs- und Studienorientierung (BSO) und können ab Jahrgang 7 finanziell gefördert werden durch die Bundesagentur für Arbeit und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft.

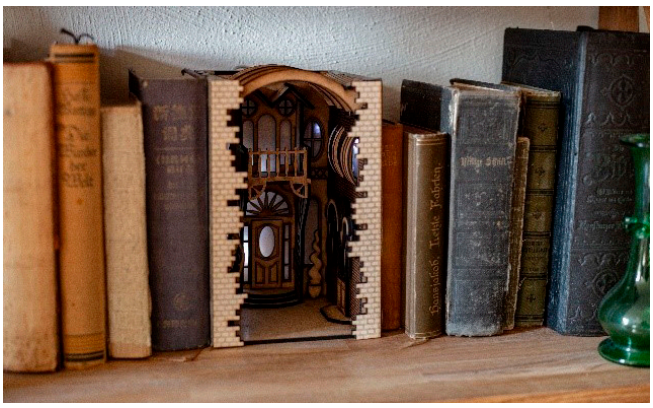
MINT-KURSE IM HERBST / WINTER 2022

Wizards of Worbla (ab Jg. 7)
auf Burg Vischering

Freitag, 21.10.2022, 15:00 – 19:00 Uhr & Samstag, 22.10.2022, 09:30 – 18:00 Uhr
Wizards of Worbla - MINT-Community NRW



Projekt „Sicherheitstechnik erleben“ mit der Firma Heddier electronic GmbH auf Burg Vischering
Das Projekt findet am 18.10.2022 für die Schülerinnen und Schüler des St. Antonius Gymnasiums Lüdinghausen statt. Sicherheitstechnik erleben — zdi-Community-Plattform (mint-community.de)



Projekt „Gestalte dein eigenes Book Nook“ (ab Jg. 7)
auf Burg Vischering

Freitag, 02.12.2022, 15:00 – 18:00 Uhr & Samstag, 03.12.2022, 09:30 – 15:00 Uhr
Book Nook — zdi-Community-Plattform (mint-community.de)
→ Die Anmeldung zu dem Kurs erfolgt bei der Burg Vischering unter 02591/7990-0 oder kultur@kreis-coesfeld.de.

Informationen zu aktuellen und geplanten Projektkursen finden Sie auf der Internetseite des Regionalen Bildungsnetzwerkes: www.zdi.kreis-coesfeld.de
Oder nutzen Sie gerne den QR-Code:

Hinweise auf die Kurse können gerne in die Apps der Städte und Gemeinden aufgenommen werden!

Nicht der passende Kurs dabei? Interessierte können sich gerne jederzeit an uns wenden!

WIR SUCHEN...

... interessierte MINT-Unternehmen!
Für neue, innovative Projekte z.B. im Bereich Klima & Umwelttechnik, aber auch autonomes Fahren, Robotik und Medizintechnik!
Fachkräftemangel? Sie haben eine spannende Ausbildung zu bieten, die kaum jemand kennt? Das sollten wir gemeinsam ändern! Sprechen Sie uns an!

... Dozentinnen und Dozenten!
Sie haben eine Ausbildung oder ein Studium im MINT-Bereich und haben Lust jungen Menschen etwas beizubringen? Vielleicht suchen Sie auch Nachwuchskräfte für Ihr Unternehmen und wollen Jugendlichen einen spannenden und praktischen Einblick in Ihre Aufgaben ermöglichen?
Dann melden Sie sich gerne unter: zdi@kreis-coesfeld.de oder 02541/1890-16 oder -17!

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Projekte und viele Anregungen und stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung!

Ihre zdi-Geschäftsstelle im Kreis Coesfeld

IMPRESSUM

KREIS COESFELD
Der Landrat
Friedrich-Ebert-Straße 7
48653 Coesfeld

Telefon: 02541/18-0
Telefax: 02541/18-9999
info@kreis-coesfeld.de
www.kreis-coesfeld.de

Stand: November 2022

BILDNACHWEISE

Sofern nicht anders angegeben, liegen die Rechte der verwendeten Bilder und Grafiken beim Kreis Coesfeld.
Titelfoto: © Pavel Losevsky - fotolia.com

Eine gemeinsame Einrichtung vom:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds

SOCIAL MEDIA

Facebook
@kreiscoesfeld

Instagram
@kreiscoesfeld

Twitter
@KreisCoesfeld

Youtube
Kreis Coesfeld